

200 JAHRE 1823
2023

sumiswalder



2023

Geschäftsbericht

Hauptversammlung

Freitag, 19. April 2024, 19.30 Uhr
im Gasthof Kreuz in Sumiswald

Traktanden

1. Begrüssung
2. Verlesen der ältesten Mitglieder
3. Wahl der Stimmzähler
4. Jahresbericht und Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verlosung
8. Verschiedenes



Wichtigste Kennzahlen	2	Corporate Governance	
Jahresbericht		Unternehmensstruktur und Zweck	32
Geschäftsverlauf	3	Hauptversammlung	32
Markt und Umfeld	7	Vorstand	32
Risikobeurteilung	7	Geschäftsleitung	32
Ausblick und Dank	8	Entschädigungen	33
		Offenlegung Mandate	33
Jahresrechnung		Revision	33
Bilanz	10	Mitarbeitende	34
Erfolgsrechnung	11	Organigramm	35
Eigenkapitalnachweis	12	Partner	36
Geldflussrechnung	13		
Anhang zur Jahresrechnung	14		
Bericht der externen Revisionsstelle	30		

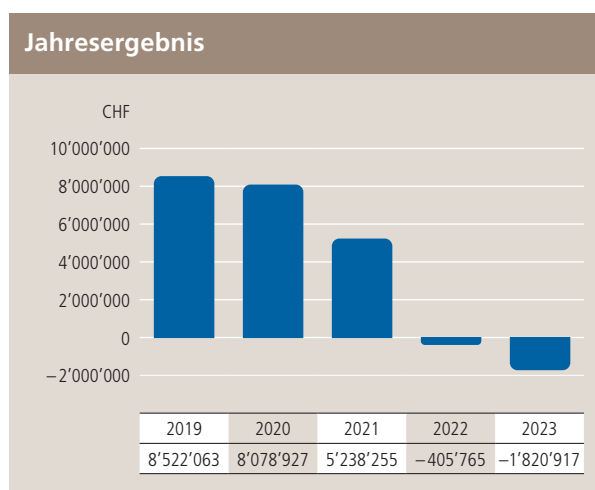
Wichtigste Kennzahlen

	2023	2022
	CHF	CHF
Prämien	79.7 Mio.	78.0 Mio.
Leistungen	78.1 Mio.	68.5 Mio.
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1.3 Mio.	-3.0 Mio.
Jahresergebnis	-1.8 Mio.	-0.4 Mio.
Bilanzsumme	94.4 Mio.	84.9 Mio.
Anlagevermögen	70.9 Mio.	60.4 Mio.
Rückstellungen	23.7 Mio.	24.1 Mio.
Eigenkapital	43.1 Mio.	44.9 Mio.
Solvenzquote (Soll 100%)	260.9%	294.1%
Verwaltungskostensatz Grundversicherung	3.40%	4.24%
	01.01.2024	01.01.2023
Anzahl Versicherte total	36'261	23'411
Anzahl Versicherte Grundversicherung	31'613	18'856
Anzahl Mitarbeitende	39	38
Anzahl Vollzeitstellen	27.7	24.4
Anzahl Geschäftsstellen	2	2

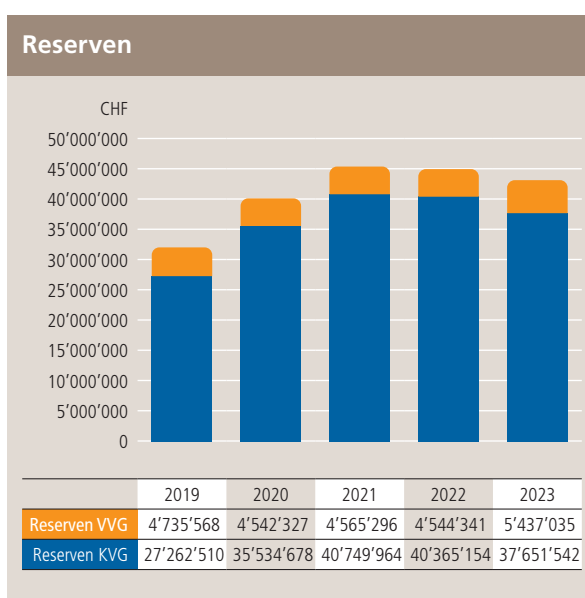
Geschäftsverlauf

Finanzielles Ergebnis

Schon im ersten Quartal des Jahres 2023 verzeichneten wir einen ausserordentlichen Anstieg der Kosten in der Grundversicherung, der im Verlauf des Jahres nur leicht abflachte. Die Erholung der Börsen im Vergleich zum Vorjahr trug dazu bei, dass die Kapitalanlagen wieder positiv zum Ergebnis beitrugen. Insgesamt ist das Jahresergebnis dennoch nicht erfreulich ausgefallen.



In der obligatorischen Grundversicherung resultiert ein negatives Ergebnis in der Höhe von CHF -3'085'584 (Vorjahr CHF -200'831). Das Taggeld schliesst mit einem Gewinn von CHF 371'973 (Vorjahr CHF -183'979) ab, und die Zusatzversicherungen erzielen einen Gewinn in der Höhe von CHF 892'695 (Vorjahr CHF -20'955). So resultiert ein Unternehmensergebnis von CHF -1'820'917 (Vorjahr CHF -405'765).

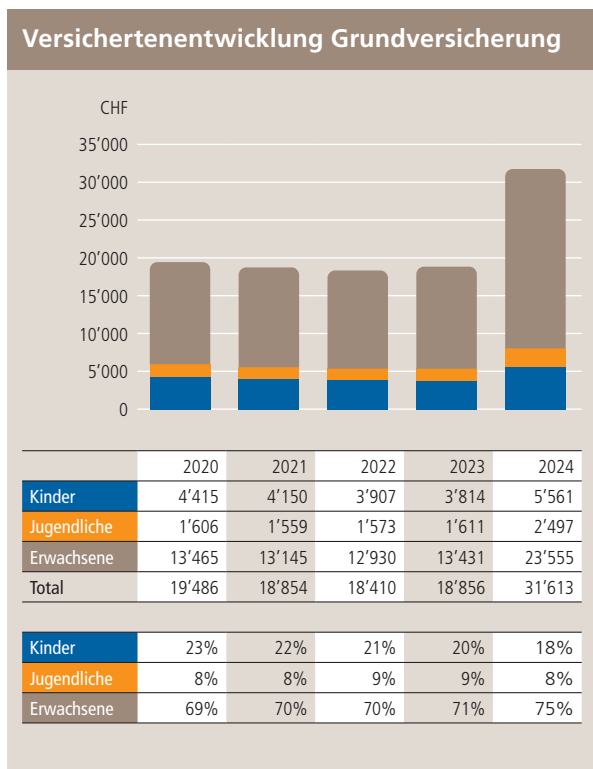


Das Ergebnis wird den Reserven zugewiesen. Dank der gut ausgestatteten Reserven im Bereich der sozialen Krankenversicherung weist die Sumiswalder weiterhin eine gute Solvenz auf.

Die Sumiswalder kann jederzeit problemlos ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen.

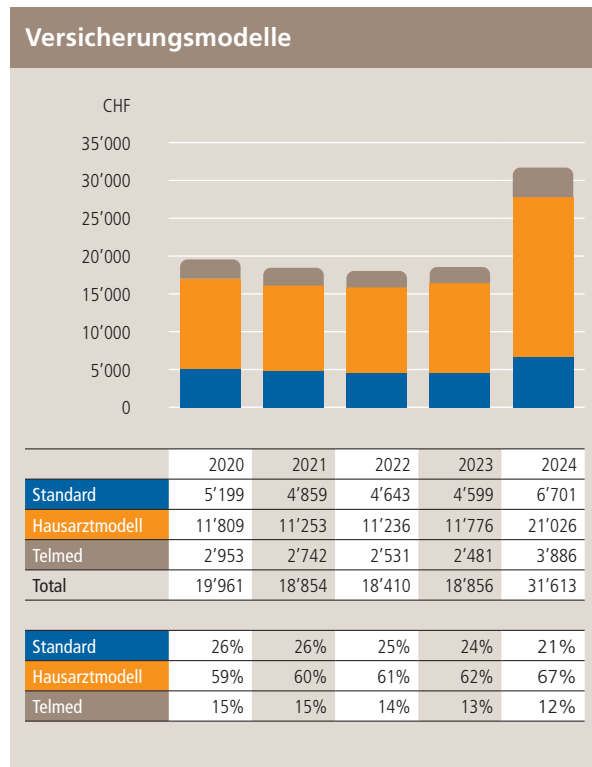
Versichertenentwicklung

Obwohl wir die Prämien für das Jahr 2024 beim Hausarztmodell und beim Telmedmodell um durchschnittlich 5% erhöht haben, löste dies im Gegensatz zu vergangenen Jahren kaum Kündigungen aus. Im Gegenteil: Einige unserer Mitbewerber mussten ihre Prämien überdurchschnittlich stark erhöhen, was zu einem erhöhten Wechselverhalten führte. Dank unserer vergleichsweise niedrigen Prämien war die Sumiswalder eine attraktive Alternative für einen Kassenwechsel. Die Zahl der versicherten Personen erhöhte sich deutlich.

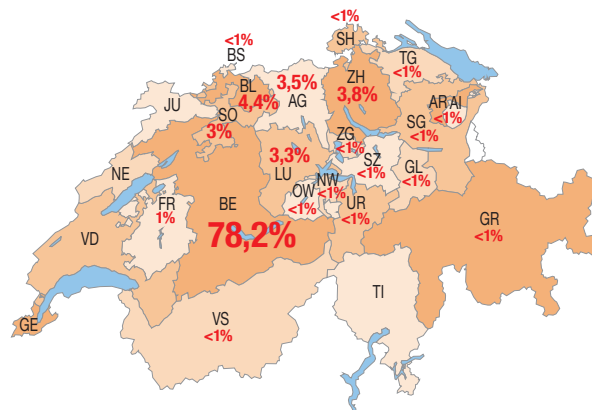


Der Versichertenbestand beträgt in der Grundversicherung per 1.1.2024 neu 31'613 Personen (Vorjahr 18'856). Dies entspricht einer Zunahme von 67.7%. Bei der Altersgruppe der Kinder verzeichnen wir einen Zuwachs von 1'747 Personen. Die Altersgruppe der Jugendlichen (19 bis 25 Jahre) hat um 886 Personen, die Erwachsenen (ab 26 Jahre) haben um 10'124 Personen zugelegt.

Der Anteil des traditionellen Standardmodells (freie Arztwahl) verkleinert sich kontinuierlich, während der Anteil des Hausarztmodells immer bedeutender wird.



Die meisten Versichertenwechsel gab es in den Kantonen Bern (+ 10'044 Personen), Aargau (+ 653) und Zürich (+ 602).



Die Abbildung zeigt die prozentuale Verteilung der grundversicherten Personen im Tätigkeitsgebiet. Im Tessin und in der Westschweiz ist die Sumiswalder nicht tätig.

Ein derartiges Wachstum war nicht die strategische Ausrichtung der Sumiswalder. Dank der sehr guten Reservesituation können wir diesen Anstieg bewältigen, müssen jedoch im nächsten Jahr die finanzielle Situation genau überwachen. Bei der Prämienbudgetierung wird der Fokus in erster Linie auf die finanzielle Sicherheit gerichtet sein.

Im Bereich der Taggeldversicherung und den Zusatzversicherungen konnte ein Zuwachs an Versicherten verzeichnet werden. Die Anzahl der Deckungen hat sich vom 1. Januar 2023 bis zum 1. Januar 2024 über alle Bereiche hinweg um 162 erhöht, von 62'202 auf 62'364 Versicherungsprodukte. Dies entspricht einem Wachstum von 0.3%. Dies ist hauptsächlich auf die positive Entwicklung der Gesundheitsrechtsschutzversicherung zurückzuführen.

Produkt	1.1.2024	1.1.2023	+/-	+/- %
Taggeld einzel	548	597	-49	-8.2%
Taggeld kollektiv	1'092	1'182	-90	-7.6%
Krankenpflege-Zusatz	15'991	15'997	-6	0.0%
Komplementär	13'684	13'734	-50	-0.4%
Kombi	16'641	16'602	39	0.2%
Komfort	509	494	15	3.0%
UTI	7'191	7'153	38	0.5%
KT	313	303	10	3.3%
KI	365	353	12	3.4%
Dental	2'431	2'347	84	3.6%
Patientenrechtsschutz	2'012	2'057	-45	-2.2%
Gesundheitsrechtsschutz	1'587	1'383	204	14.8%
Total	62'364	62'202	162	0.3%

Der Bestand bei den traditionellen Versicherungsprodukten stagniert oder ist teilweise gesunken. Den prozentual grössten Rückgang verzeichnen wir bei der Einzeltaggeldversicherung mit minus 8.2%.

Leistungskosten

In der Grundversicherung stiegen im Jahr 2023 lediglich die Kosten der Komplementärmedizin nicht an. Allerdings ist die Komplementärmedizin in der Grundver-

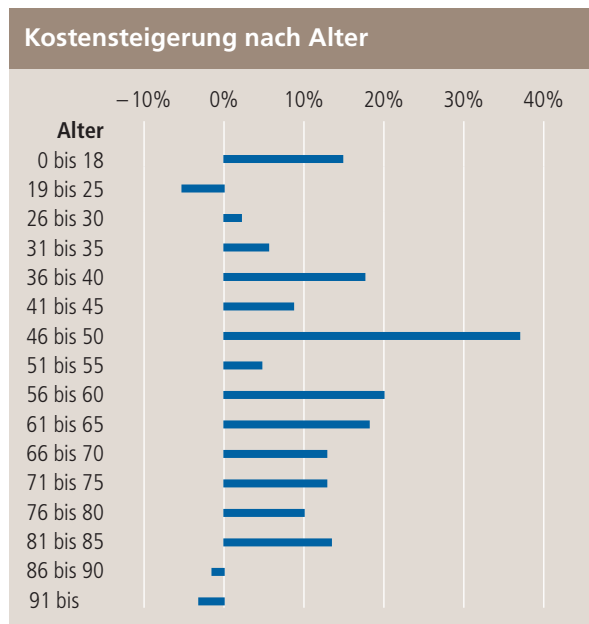
sicherung nur begrenzt verbreitet. Besonders stark zugelegt haben die Spitalkosten, sowohl ambulant als auch stationär. Das hohe Wachstum von 19% im stationären Bereich ist besonders bemerkenswert, insbesondere angesichts der Tendenz, dass sich Behandlungen immer mehr in den ambulanten Sektor verlagern. Es ist wahrscheinlich, dass zahlreiche aufgeschobene Operationen nachgeholt wurden.

Den grössten prozentualen Anstieg von 54% verursachten die übrigen ambulanten Leistungen. In dieser Kategorie ist nun auch die psychologische Psychotherapie enthalten, die nicht mehr unter den Arztkosten aufgeführt wird. Dadurch hätte die Kostensteigerung bei den Arztkosten nicht oder zumindest weniger stark ausfallen sollen. Leider ist dies nicht eingetreten. Wenn man die psychologische Psychotherapie zusammen mit den Arztkosten betrachtet, haben die Kosten in diesem Bereich um 14% zugenommen.

Insgesamt betrug die Teuerung in der Grundversicherung im Abrechnungsjahr 2023 stattliche 13 Prozent (im Vorjahr war es nur 1 Prozent). Dies ist die höchste Kostensteigerung seit Einführung der obligatorischen Krankenversicherung im Jahr 1996.

Kostenart Grundversicherung	2023 pro Kopf	2022 pro Kopf	Veränderung 2022 - 2023
Arztkosten	762	732	4%
Spital stationär	889	744	19%
Spital ambulant	790	692	14%
Medikamente Arzt	447	403	11%
Medikamente Apotheke	388	360	8%
Pflegeheime	199	185	8%
Spitex	124	114	8%
Physiotherapie	129	112	16%
Labor	169	166	2%
Chiropraktoren	10	10	5%
Mittel und Gegenstände	107	93	15%
Komplementärmedizin	3	3	0%
Übrige Leistungen ambulant	283	184	54%
Total brutto CHF	4'299	3'798	13%

Es ist bekannt, dass die Bevölkerung immer älter wird und ältere Menschen tendenziell mehr medizinische Behandlungen benötigen, und höhere Kosten verursachen. Überraschenderweise fand jedoch die grösste Kostensteigerung im Jahr 2023 nicht bei den höchsten Altersgruppen statt. Die Altersgruppe der 46- bis 50-Jährigen verzeichnete mit einer Steigerung von 36 Prozent den höchsten Anstieg. Bei den Jugendlichen sowie bei den über 86-Jährigen sind die Kosten minimal zurückgegangen.



Wie üblich stieg die Anzahl der eingereichten Rechnungen im Dezember enorm an. Insbesondere in den letzten beiden Dezemberwochen konnte die eingehende Menge nicht mehr zeitnah bearbeitet werden.

Um die Kosten für die anspruchsvollsten Fälle abzusichern, haben wir eine Rückversicherung abgeschlossen. Unser Rückversicherer (RVK Rück AG) übernimmt Kosten ab einem Betrag von 130'000 Franken. Im Berichtsjahr 2023 verzeichneten wir 14 Fälle (im Vorjahr waren es 16), die diese Grenze überschritten. Der teuerste Fall belief sich auf 344'000 Franken. Angesichts neuer und sehr kostenintensiver Behandlungsmethoden ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Hochkostenfälle in Zukunft steigen wird.

In der Taggeldversicherung traten wiederholt viele Schadenfälle aufgrund von Hüft-, Schulter- und Knieoperationen auf. Auffällig im Bereich der Kollektivtaggeldversicherung waren die zahlreichen Fälle von Gemütskrankheiten infolge von Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung und Druck am Arbeitsplatz. Ebenfalls häufig traten Schadenfälle aufgrund kardialer Krankheiten auf. Neu aufgetreten sind Fälle von Long COVID.

Im Bereich der Zusatzversicherungen lag weiterhin der Fokus auf halbprivaten und privaten Spitalaufenthalten. Unser beauftragter Leistungseinkäufer, der RVK, hat im Berichtsjahr zahlreiche Verträge für solche Aufenthalte erneuert. Das Ziel ist, nur echte Mehrleistungen zu verrechnen. Die Vertragsverhandlungen gestalten sich als schwierig, da die meisten Spitäler keine finanziellen Zugeständnisse machen wollen.

Die Kontrolle der Rechnungen hat höchste Priorität. Ein Teil der Rechnungskontrolle erfolgt elektronisch, ein anderer Teil manuell durch unsere sachkundigen Mitarbeitenden. Dabei werden Tarife überprüft und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt. Insgesamt wurden Rechnungen in Höhe von 2,3 Millionen Franken zurückgewiesen. Die dadurch erzielten Einsparungen helfen, die ständigen Prämienhöhungen zu dämpfen.

Es ist wichtig, dass alle dazu beitragen, unser Gesundheitswesen bezahlbar zu halten. Mehr Eigenverantwortung und eine geringere Anspruchshaltung sind sicher gute Lösungsansätze.

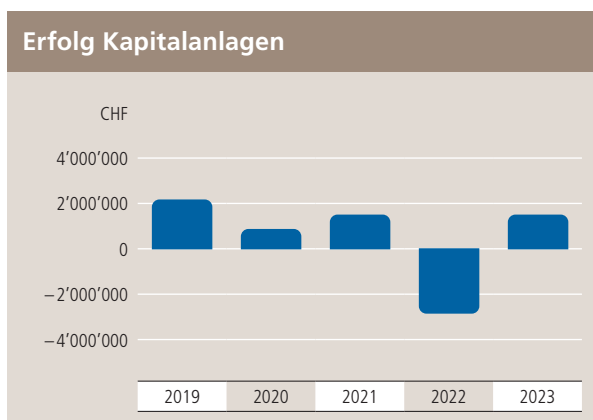
Unser Versprechen einer schnellen Rückvergütung konnten wir das ganze Jahr über einhalten. Falls keine weiteren Abklärungen erforderlich waren, haben unsere Versicherten ihr Geld innerhalb einer Woche erhalten. Dies möchten wir auch künftig beibehalten.

Ergebnis Kapitalanlagen

Das Jahr 2022 war von erheblichen Kursverlusten geprägt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 verzeichnete der Markt erhebliche Performanceschwankungen. Der Januar begann mit einem deutlichen Plus. Im März gab es einen ersten Rückschlag, gefolgt von einer Erholung. Im Oktober gab es einen weiteren leichten Rückgang. Dennoch waren die Wertveränderungen nie gross, und insgesamt war die Situation entspannter als im Vorjahr.

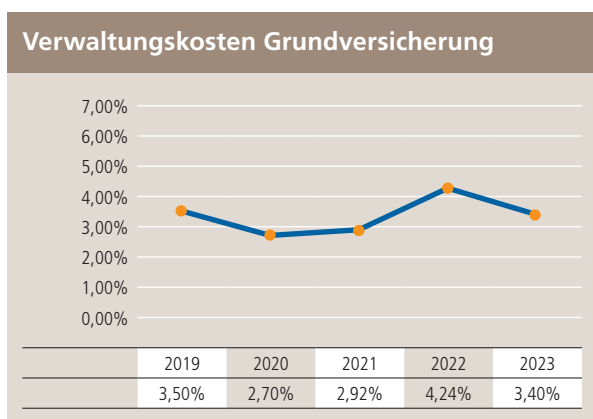
Am letzten Handelstag des Jahres verzeichnete der Schweizer Aktienmarkt noch einmal einen Anstieg. Letztendlich verzeichnete er ein Jahresplus von knapp 4 Prozent, was angesichts des hohen Verlustes im Vorjahr zufriedenstellend ist.

Für das Geschäftsjahr 2023 ergibt sich nach dem negativen Vorjahr wieder ein positiver Erfolg. Das Kapitalergebnis schliesst mit einem Plus von CHF 1'349'522 ab (Vorjahr CHF -3'008'934).



Betriebsaufwand

Der Personalaufwand war aufgrund einer geringeren Anzahl von Stellenprozenten etwas niedriger als im Vorjahr. Sowohl der Werbeaufwand als auch die Vermittlerprovisionen bleiben weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Verwaltungskosten der Sumiswalder sind traditionell niedrig und liegen im schweizweiten Vergleich regelmässig an vorderster Stelle. Im Bereich der Grundversicherung beliefen sich die Verwaltungskosten auf 3,40 Prozent, etwas niedriger als im Vorjahr mit 4,24 Prozent.



Markt und Umfeld

Die Prämien steigen unaufhaltsam, und bisher existiert kein wirksames Gegenmittel. Obwohl Politik und Verbände sich bemühen, Tarife, Finanzierungsmethoden und Medikamentenpreise zu optimieren, werden weder eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen noch ein neuer Arzttarif mit Pauschalen die Kosten senken können. Die Pharamlobby setzt sich erfolgreich gegen tiefere Medikamentenpreise ein. Von linker Seite wird wiederholt eine einheitliche Krankenversicherung gefordert. Doch welches Interesse hätte eine konkurrenzlose Einheitskasse an sinkenden Prämien?

Wundermittel, die die Prämien wesentlich mindern würden, sind nicht in Sicht. Angesichts des technologischen und medizinischen Fortschritts ist dies vermutlich auch unrealistisch. Die Gesellschaft strebt nach diesem Fortschritt; sie will möglichst alle Krankheiten heilen und ein gesünderes, längeres Leben führen.

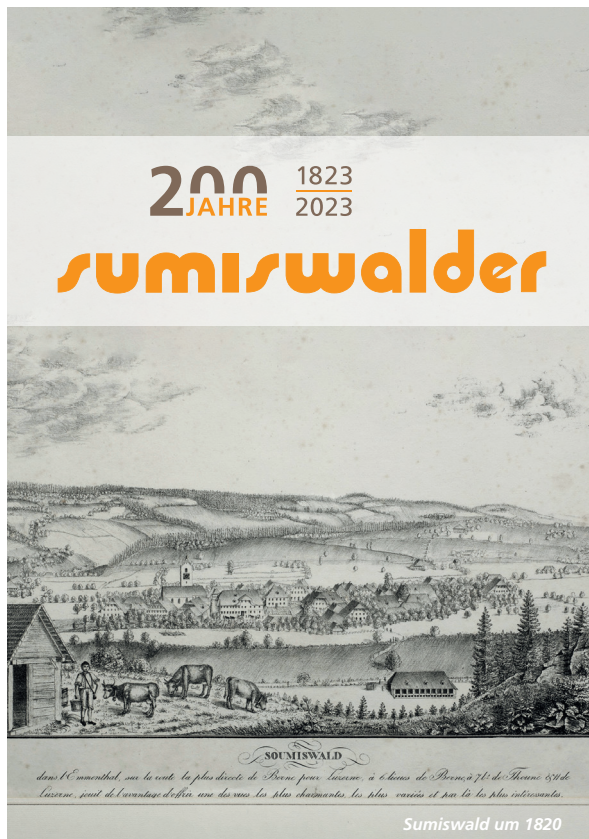
Auch wenn die Prämien in Zukunft weiter steigen werden, bleibt uns allen nichts anderes übrig, als alle gut gemeinten Lösungsansätze umzusetzen, um zumindest die Belastung etwas zu verringern.

Risikobeurteilung

Basierend auf einer detaillierten Analyse führten der Vorstand, die Geschäftsleitung und operative Führungskräfte eine Risikoprüfung durch. Die identifizierten Risiken wurden auf ihre Relevanz für die aktuelle Situation überprüft, und es wurden neue Massnahmen vereinbart. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sumiswalder Krankenkasse führen könnten. Allerdings wird der Schutz vor Cyberkriminalität zunehmend wichtiger. Daher liegt der aktuelle Fokus vor allem auf diesem Bereich.

Ausblick und Dank

Die Sumiswalder Krankenkasse ist die älteste Krankenkasse der Schweiz. Im Jahr 2023 durfte sie ihren 200. Geburtstag feiern. An der Jubiläumshauptversammlung im Kreuz Sumiswald waren alle Räume sowie der Gotteshelfsaal besetzt. Wir hatten das Privileg, einen würdigen Anlass zu feiern. Weitere Informationen zur Geschichte der Sumiswalder sind in der Jubiläumsschrift zu finden.




Die Sumiswalder Krankenkasse strebt weiterhin an, als unabhängiger Krankenversicherer auf dem Markt zu agieren und qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten. Sie strebt danach, fit für die Zukunft zu sein, und investiert daher in Ressourcen und Infrastrukturen, um die persönliche Kundenbetreuung und die Servicequalität auf dem derzeit hohen Niveau zu halten oder sogar zu verbessern. Obwohl die Digitalisierung Einzug gehalten hat, soll auch zukünftig der Mensch im Mittelpunkt stehen.

Die gestiegenen und zukünftig weiter steigenden Anforderungen stellen für die Versicherungsunternehmen, insbesondere für kleinere und mittlere Krankenkassen, eine grosse Herausforderung dar. Wir möchten unseren wertvollen Mitarbeitenden herzlich danken. Sie haben sich im Berichtsjahr zahlreichen Herausforderungen gestellt und mit vollem Einsatz die Aufgaben bewältigt. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass die Sumiswalder Krankenkasse einen exzellenten Ruf bei den Kundinnen und Kunden genießt.

Ueli Haldimann
Präsident

Rolf Pfister
Geschäftsführer



Die Sumiswalder distanziert sich
von sämtlichen Werbeanrufern.
Wir lehnen diese Form von
Kundenwerbung konsequent ab.

Bilanz

		31.12.2023	31.12.2022
Aktiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	70'819'439	60'372'172
Immaterielle Anlagen	3.2	17'700	10'200
Sachanlagen	3.3	93'400	43'600
Anlagevermögen		70'930'539	60'425'972
Rechnungsabgrenzungen	3.4	1'670'363	2'068'513
Forderungen	3.5	3'912'359	3'887'926
Flüssige Mittel	3.6	17'899'574	18'509'140
Umlaufvermögen		23'482'295	24'465'579
Total Aktiven		94'412'834	84'891'551
Passiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Gewinnreserven		44'909'495	45'315'260
Jahresergebnis		-1'820'917	-405'765
Eigenkapital		43'088'578	44'909'495
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	21'355'800	22'260'330
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	607'136	677'413
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	431'800	757'400
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	1'353'326	453'326
Verbindlichkeiten	3.11	27'212'288	15'604'487
Rechnungsabgrenzungen	3.12	363'906	229'101
Fremdkapital		51'324'256	39'982'056
Total Passiven		94'412'834	84'891'551

Erfolgsrechnung

		2023	2022
	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	79'668'976	77'975'452
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-78'134'776	-68'463'661
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	904'530	-817'313
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	70'277	-8'683
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	290'000	0
Risikoausgleich	4.3	-1'633'730	-859'370
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-4'561'582	-5'540'486
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	384'610	388'062
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-45'744	-69'733
Betriebliches Ergebnis		-3'057'438	2'604'268
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.6	3'279'109	2'305'012
Aufwand für Kapitalanlagen	4.6	-1'029'588	-5'473'946
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	-900'000	160'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		1'349'522	-3'008'934
Ergebnis vor Steuern		-1'707'917	-404'665
Steuern	4.7	-113'000	-1'100
Jahresergebnis		-1'820'917	-405'765

Eigenkapitalnachweis

	Grund- versicherung	Taggeld	Zusatz- versicherungen	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2022	37'469'591	3'280'373	4'565'296	0	45'315'260
Jahresverlust	0	0	0	-405'765	-405'765
Ergebnisverteilung	-200'831	-183'979	-20'955	405'765	0
Eigenkapital per 31.12.2022	37'268'760	3'096'394	4'544'341	0	44'909'495
Eigenkapital per 1.1.2023	37'268'760	3'096'394	4'544'341	0	44'909'495
Jahresverlust	0	0	0	-1'820'917	-1'820'917
Ergebnisverteilung	-3'085'584	371'973	892'695	1'820'917	0
Eigenkapital per 31.12.2023	34'183'175	3'468'367	5'437'035	0	43'088'578

Geldflussrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-1'820'917	-405'765
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-1'442'347	3'623'092
Immaterielle Anlagen	98'116	1'421'732
Sachanlagen	81'125	27'963
Zunahme/Abnahme von/der		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-904'530	817'313
Versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-70'277	8'683
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-325'600	-41'300
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	900'000	-734'043
Zunahme/Abnahme von		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	398'151	-1'067'866
Forderungen	-24'433	123'497
Verbindlichkeiten	11'607'802	-393'474
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	134'805	-81'941
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8'631'895	3'297'891
Nettoinvestitionen in		
Kapitalanlagen	-9'004'920	-8'057'630
Immaterielle Anlagen	-105'616	-160'882
Sachanlagen	-130'925	-27'563
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'241'461	-8'246'075
Flüssige Mittel am 1. Januar	18'509'140	23'457'324
Veränderung flüssige Mittel	-609'566	-4'948'184
Flüssige Mittel am 31. Dezember	17'899'574	18'509'140

1. Bewertungsgrundlagen

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Wegen der lesefreundlicheren Darstellung in ganze Franken (ohne Rappen) können Rundungsdifferenzen auftreten.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen | Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden. Die festverzinslichen Anlagen innerhalb des VVG werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Rechnungslegung und Berichterstattung von Krankenkassensicherer nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. In Übereinstimmung mit den relevanten Bestimmungen wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag aus festverzinslichen Kapitalanlagen erfasst und im Anhang separat offengelegt. Die aktuellen Werte sind zusätzlich im Anhang offenzulegen.

Aktien | Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Sumiswalder Krankenkasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds) | Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude | Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird jährlich ermittelt und wenn notwendig angepasst.

Derivate Finanzinstrumente | Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Options dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Sumiswalder tätigt keine derivativen Anlagen.

1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt zwei bis fünf Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- | | |
|--------------------------|---------|
| ■ Mobiliar und Fahrzeuge | 5 Jahre |
| ■ IT-Infrastruktur | 3 Jahre |

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen der Taggeldversicherung KVG und der Zusatzversicherungen werden jährlich berechnet.

1.12 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

- Die Antiselektionsrückstellungen VVG werden gemäss dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Sie dienen der Begrenzung von Prämien erhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.
- Die Rückstellung für den Leistungsfreiheitsrabatt wird gebildet, um die verminderten Prämieinnahmen abzusichern.

1.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Weiter werden hier allgemeine Sicherheitsrückstellungen gebildet. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken.

1.14 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Gemäss Anlagereglement wird für die Kapitalanlagen VVG eine Wertschwankungsreserve je nach Ergebnis geäufnet. Zielwert: 10%.

1.15 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.16 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

	2023	2022
	OKP	OKP
	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	68'228'058	66'381'108
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-69'817'267	-60'198'872
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	600'000	200'000
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0	0
Risikoausgleich	-1'633'730	-859'370
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'443'691	-2'850'686
Übriger betrieblicher Ertrag	171'833	172'370
Übriger betrieblicher Aufwand	-44'256	-51'466
Betriebliches Ergebnis	-4'939'053	2'793'084
Ertrag aus Kapitalanlagen	2'169'963	489'818
Aufwand für Kapitalanlagen	-316'494	-3'483'733
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'853'468	-2'993'915
Ergebnis vor Steuern	-3'085'584	-200'831
Steuern	0	0
Jahresergebnis	-3'085'584	-200'831

2. Segmenterfolgsrechnung

Die Sumiswalder Krankenkasse führt die soziale Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die privaten Zusatzversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) in einer Gesellschaft.

Die Prämien und Leistungen können den Sparten klar zugeordnet werden. Die eigengenutzte Liegenschaft wurde vollumfänglich dem KVG-Bereich zugewiesen. Die Aufteilung der Verwaltungskosten sowie die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines stetigen und vordefinierten Verteilungsschlüssels.

2023	2022	2023	2022	2023	2022
Taggeld	Taggeld	VVG	VVG	Total	Total
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1'464'540	1'549'248	9'976'378	10'045'095	79'668'976	77'975'452
-1'076'195	-1'119'761	-7'241'315	-7'145'028	-78'134'776	-68'463'661
50'241	35'112	254'289	-1'052'425	904'530	-817'313
0	0	70'277	-8'683	70'277	-8'683
0	0	290'000	0	290'000	0
0	0	0	0	-1'633'730	-859'370
-273'567	-316'967	-1'844'324	-2'372'832	-4'561'582	-5'540'486
1'012	1'046	211'765	214'646	384'610	388'062
0	0	-1'488	-18'267	-45'744	-69'733
166'032	148'678	1'715'582	-337'494	-3'057'438	2'604'268
241'107	54'424	868'040	1'760'770	3'279'109	2'305'012
-35'166	-387'081	-677'927	-1'603'131	-1'029'588	-5'473'946
0	0	-900'000	160'000	-900'000	160'000
205'941	-332'657	-709'887	317'639	1'349'522	-3'008'934
371'973	-183'979	1'005'695	-19'855	-1'707'917	-404'665
0	0	-113'000	-1'100	-113'000	-1'100
371'973	-183'979	892'695	-20'955	-1'820'917	-405'765

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 1.1.2022	850'000	35'382'249	4'660'040	7'772'469	7'272'876	55'937'634
Zugänge	0	11'419'031	0	0	12'041'490	23'460'521
Abgänge	0	-3'208'228	-4'500	-2'361	-11'620'752	-14'835'841
Veränderung Marktwerte	0	-3'013'979	-741'688	-1'437'787	0	-5'193'454
Anpassung KAM-MW	0	1'003'311	0	0	0	1'003'311
Bestand 31.12.2022	850'000	41'582'384	3'913'853	6'332'321	7'693'614	60'372'172

Bestand 1.1.2023	850'000	41'582'384	3'913'853	6'332'321	7'693'614	60'372'172
Zugänge	0	5'183'734	115'400	50'465	17'389'037	22'738'637
Abgänge	0	-4'000'452	-987	-445	-9'828'580	-13'830'463
Veränderung Marktwerte	90'000	1'519'851	236'917	299'718	0	2'146'486
Anpassung KAM-MW	0	-607'393	0	0	0	-607'393
Bestand 31.12.2023	940'000	43'678'125	4'265'183	6'682'059	15'254'072	70'819'439

Die Sumiswalder Krankenkasse verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Risiken sind über Anlagekategorien, Märkte und Währungen zu verteilen und es ist eine genügende Marktliquidität sicherzustellen. Die Interessen der Gesamtheit der Versicherten stehen bei der Anlagetätigkeit im Vordergrund.

Die Sumiswalder Krankenkasse hält 100% an der SuWa Dienstleistungen GmbH. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Verpackung und Logistik. Zurzeit ist die GmbH noch nicht aktiv tätig.

Im Berichtsjahr ist die Verkehrswertschätzung durch den externen Sachverständigen für das Gebäude an der Bifangstrasse 10, 3454 Sumiswald erfolgt. Aufgrund dessen ist der Wert gemäss Bewertung übernommen worden.

3.2 Immaterielle Anlagen

	Projekte	Software	Total
2022	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2022	1'256'450	57'858	1'314'308
Zugänge	160'882	0	160'882
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2022	1'417'332	57'858	1'475'190
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2022	0	-43'258	-43'258
Planmässige Abschreibungen	0	-4'400	-4'400
Wertbeeinträchtigungen	-1'417'332	0	-1'417'332
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2022	-1'417'332	-47'658	-1'464'990
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2022	1'256'450	14'600	1'271'050
Nettobuchwerte 31.12.2022	0	10'200	10'200
2023	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2023	0	57'858	57'858
Zugänge	90'468	15'148	105'616
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2023	90'468	73'006	163'474
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2023	0	-47'658	-47'658
Planmässige Abschreibungen	0	-7'648	-7'648
Wertbeeinträchtigungen	-90'468	0	-90'468
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2023	-90'468	-55'306	-145'774
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2023	0	10'200	10'200
Nettobuchwerte 31.12.2023	0	17'700	17'700

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte.

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über zwei bis fünf Jahre vorgenommen. Besteht kein messbarer Nutzen mehr, erfolgt eine vollständige Abschreibung.

3.3 Sachanlagen

	Mobiliar	IT-Infrastruktur	Total
	CHF	CHF	CHF
2022			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2022	222'898	361'611	584'508
Zugänge	0	27'563	27'563
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2022	222'898	389'174	612'071
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2022	-183'498	-357'011	-540'508
Planmässige Abschreibungen	-11'800	-16'163	-27'963
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2022	-195'298	-373'174	-568'471
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2022	39'400	4'600	44'000
Nettobuchwerte 31.12.2022	27'600	16'000	43'600
2023			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2023	222'898	389'174	612'071
Zugänge	3'114	127'812	130'925
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2023	226'011	516'985	742'997
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2023	-195'298	-373'174	-568'471
Planmässige Abschreibungen	-9'214	-71'912	-81'125
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2023	-204'511	-445'085	-649'597
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2023	27'600	16'000	43'600
Nettobuchwerte 31.12.2023	21'500	71'900	93'400

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	219'812	186'274	33'538
Risikoausgleich	933'609	1'372'916	-439'307
Übrige transitorische Aktiven	516'942	509'323	7'619
Total	1'670'363	2'068'513	-398'151

Bei den übrigen transitorischen Aktiven handelt es sich hauptsächlich um die Vorauszahlung der Prämien für die berufliche Vorsorge und der Unfallversicherungsprämie sowie dem Guthaben des Kantons Basel-Landschaft betreffend Prämienverbilligung.

Die Höhe der Abgrenzung für den Risikoausgleich ergibt sich aus der Differenz der im Geschäftsjahr getätigten Akontozahlung mit der geschätzten Abgabe.

3.5 Forderungen

	31.12.23	31.12.22	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	2'786'372	2'681'116	105'256
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	864'279	809'656	54'623
Wertberichtigungen Prämien	-412'200	-407'100	-5'100
Wertberichtigungen Kostenbeteiligungen	-129'600	-121'500	-8'100
Rückversicherungen	595'195	369'990	225'205
Staatliche Stellen	198'312	545'764	-347'452
Andere Beteiligungsgesellschaft	10'000	10'000	0
Total	3'912'359	3'887'926	24'433

Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen der versicherten Personen beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2023 der versicherten Personen.

Auf den Forderungen wird die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) vorgenommen, um Forderungen, die nicht im vollen Umfang oder gar nicht bezahlt werden, abzudecken. Forderungen nach dem 1. Januar 2012 werden zu 15% wertberichtigt.

Die Berechnungen der Abgrenzungen für die Rückversicherung werden aufgrund der abgeschlossenen Verträge vorgenommen.

Im Jahr 2023 wurden Total CHF 83'527.00 (Vorjahr CHF 1'751'289.10) Covid-19-Testkosten verbucht und dem Bund gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 in Rechnung gestellt. Davon besteht für das 4. Quartal noch eine ausstehende Forderung gegenüber dem Bund von CHF 1'517.00 (Vorjahr CHF 388'402.00).

3.6 Flüssige Mittel

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Kasse	1'493	2'855	-1'362
PostFinance	14'209'259	11'107'158	3'102'101
Bank	3'688'821	7'399'126	-3'710'305
Total	17'899'574	18'509'140	-609'566

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts. Hier werden die täglichen Einnahmen und Ausgaben gesteuert. Die Liquidität wird anhand der verfügbaren Informationen über ein- und ausgehende Bewegungen geplant und die Konten entsprechend angepasst. Hauptaufgabe ist die störungsfreie Abwicklung im Zahlungsverkehr sowie die kurzfristige Anlage überschüssiger Liquidität.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Schadenrückstellungen			Alterungs- rückstellungen		Anti- selektions- rück- stellungen VVG	Rück- stellung Leistungsfrei- heits- rabatt VVG	Total
	Grundver- sicherung	Taggeld KVG	Zusatz VVG	Taggeld KVG	Zusatz VVG			
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2022	11'823'142	82'278	2'275'687	498'438	5'000'000	684'167	1'079'305	21'443'017
Bildung	0	1'766	0	0	1'000'000	107'275	41'778	1'150'819
Auflösung	-200'000	-1'535	-96'628	-35'343	0	0	0	-333'506
Stand 31.12.2022	11'623'142	82'509	2'179'059	463'095	6'000'000	791'442	1'121'083	22'260'330
Wert 1.1.2023	11'623'142	82'509	2'179'059	463'095	6'000'000	791'442	1'121'083	22'260'330
Bildung	0	0	0	0	0	0	14'720	14'720
Auflösung	-600'000	-8'319	-193'444	-41'922	0	-75'565	0	-919'250
Stand 31.12.2023	11'023'142	74'190	1'985'615	421'173	6'000'000	715'877	1'135'803	21'355'800

Un erledigte Versicherungsfälle werden mit den Schadenrückstellungen abgebildet. Sie beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. In der Grundversicherung KVG wird der Best Estimate Wert ermittelt. Im Taggeld KVG wird das Chain Ladder Verfahren angewendet.

Bei den Alterungsrückstellungen im Taggeld Einzel erfolgt eine Auflösung, damit die Höhe eines Jahresprämienvolumens erreicht wird. Die jährliche Überprüfung und Festsetzung der Alterungsrückstellungen bei den Zusatzversicherungen ergab im Berichtsjahr keinen Anpassungsbedarf.

3.8 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Schwankungsrückstellungen VVG	
CHF	
Wert 1.1.2022	668'730
Bildung	8'683
Auflösung	0
Stand 31.12.2022	677'413
Wert 1.1.2023	677'413
Bildung	0
Auflösung	-70'277
Stand 31.12.2023	607'136

3.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Überstunden / Ferienguthaben	Projekte	Allgemeine Risiken	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2022	248'700	250'000	300'000	798'700
Bildung	48'700	160'000	0	208'700
Auflösung	0	-250'000	0	-250'000
Stand 31.12.2022	297'400	160'000	300'000	757'400
Wert 1.1.2023	297'400	160'000	300'000	757'400
Bildung	124'400	0	0	124'400
Auflösung	0	-160'000	-290'000	-450'000
Stand 31.12.2023	421'800	0	10'000	431'800

Unternehmen müssen in der Jahresrechnung alle Umstände berücksichtigen, für welche sie bis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung haben. Dazu zählen auch Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten wie nicht bezogene Ferientage, Überstunden und Langzeitguthaben. Gemäss regulatorischen Vorgaben müssen Krankenkassen zudem Rückstellungen für Risiken bilden, die nicht direkt den Produkten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen sind.

3.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG	VVG	Total
	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2022	0	1'187'369	1'187'369
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	-734'043	-734'043
Stand 31.12.2022	0	453'326	453'326
Wert 1.1.2023	0	453'326	453'326
Bildung	0	900'000	900'000
Auflösung	0	0	0.00
Stand 31.12.2023	0	1'353'326	1'353'326

3.11 Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Vorausbezahlte Prämien	26'887'406	15'346'501	11'540'905
Passive Durchgangskonti	191'202	74'766	116'435
Rückversicherungen	7'003	5'096	1'907
Vermittelte Versicherungen	13'601	-194	13'795
Staatliche Stellen	113'077	178'317	-65'240
Total	27'212'288	15'604'487	11'607'802

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um die vorausbezahlten Prämien der Versicherten im Dezember 2023 für das Geschäftsjahr 2024.

3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übrige transitorische Passiven	363'906	229'101	134'805
Total	363'906	229'101	134'805

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien KVG	70'618'498	68'825'739	1'792'759
Prämien VVG	10'171'275	10'220'496	-49'221
Erlösminderungen	-218'913	-203'539	-15'374
Prämienanteile Rückversicherer	-814'621	-784'306	-30'315
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	9'256'246	8'427'973	828'273
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-9'343'510	-8'510'911	-832'599
Total	79'668'976	77'975'452	1'693'525

Die Versicherungsprämien sind nach dem Prämiensoll erfasst und die Ermittlung erfolgt nach den genehmigten Tarifen.

Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäftes sind in den Erlösminderungen erfasst. Es handelt sich um Abschreibungen auf Prämien, die begründet und belegt sind, sowie Veränderungen auf den Wertberichtigungen auf den Forderungen gegenüber versicherten Personen. Ebenfalls als Erlösminderung gelten Eingänge von bereits ab-geschriebenen Prämien. Weiter enthalten in den Erlösminderungen sind die gewährten Rabatte und Skonti.

Prämienanteile der Rückversicherer beinhalten die Prämien der Rückversicherungen.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr ist vollumfänglich als Ertrag zu erfassen. Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Abstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen KVG	82'864'723	71'952'473	10'912'250
Kostenbeteiligungen KVG	-11'028'797	-10'129'548	-899'249
Leistungen VVG	7'465'149	7'339'682	125'467
Kostenbeteiligungen VVG	-185'902	-189'452	3'550
Leistungsanteile Rückversicherer	-980'397	-509'493	-470'904
Total	78'134'776	68'463'661	9'671'115

Der Schaden- und Leistungsaufwand umfasst alle gesetzlichen Leistungen, ungeachtet, ob die Sumiswalder Krankenkasse das Risiko allein trägt oder zusammen mit dem Rückversicherer. In den Leistungen sind die Abschreibungen sowie die sonstigen Leistungen enthalten.

Mit der Kostenbeteiligung werden die von der versicherten Person geschuldete Jahresfranchise, der Selbstbehalt und die Spitaltage in Rechnung gestellt.

Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich ergibt sich jeweils mit den aktuellen Versichertendaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum geschätzten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	3'079'392	2'894'519	184'873
Raumaufwand	160'476	160'602	-125
Unterhalt, Reparatur	5'822	5'253	569
EDV-Kosten	676'683	625'066	51'617
Versicherungsprämien	4'998	5'634	-636
Verbandsbeiträge	42'774	73'249	-30'475
Verwaltungsaufwand	525'013	487'653	37'360
Werbeaufwand	84'994	46'702	38'292
Vermittlerprovisionen	9'393	1'800	7'593
Verwaltungsentschädigungen	-207'205	-209'687	2'481
Abschreibungen	179'241	1'449'695	-1'270'454
Total	4'561'582	5'540'486	-978'904

Der Betriebsaufwand ist der Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG, welches die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung und das Zusatzversicherungsgeschäft, welches sowohl die Versicherungsprodukte auf eigenes Risiko (Kombi, Krankenpflege-Zusatz, Komplementär, Komfort) und die vermittelten Versicherungsprodukte (Zahnversicherung Dental, Unfall-, Tod- und Invaliditätsversicherung UTI, Krankheits-, Tod- und Invaliditätsversicherung KTI, Patientenrechtsschutz, Gesundheitsrechtsschutz, Ferien- und Reiseversicherung Tourist Subito, UVG) von anderen Versicherungsträgern umfasst. Die Abschreibungen enthalten Abschreibungen von EDV, Mobilien und Projektkosten.

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Ertrag			
Weiterer übriger Ertrag	383'870	385'316	-1'447
Differenz VOC	741	2'746	-2'005
Total	384'610	388'062	-3'452

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Aufwand			
Weiterer übriger Aufwand	-14'219	-22'320	8'101
Bank- und Postspesen	-31'525	-47'413	15'888
Total	-45'744	-69'733	23'989

4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Liegenschaftenertrag	157'080	67'080	90'000
Liegenschaftenaufwand	-43'246	-22'460	-20'786
Erfolg aus Grundstücken und Gebäude	113'834	44'620	69'214
Zinsen Obligationen	429'921	357'218	72'703
Anpassung KAM-MW	0	1'577'354	-1'577'354
Dividenden Aktien	128'358	121'125	7'233
Dividenden kollektive Anlagen	122'541	113'667	8'874
Zinsen Banken	29'472	2'583	26'889
Realisierte Kursgewinne	122'375	0	122'375
Nicht realisierte Kursgewinne	2'289'362	65'985	2'223'378
Kapitalertrag	3'122'029	2'237'932	884'097
Bankspesen	-37'584	-62'717	25'133
Depotgebühren	-99'520	-92'840	-6'681
Anpassung KAM-MW	-607'393	0	-607'393
Realisierte Kursverluste	-2'222	-29'497	27'275
Nicht realisierte Kursverluste	-239'623	-5'266'431	5'026'809
Kapitalaufwand	-986'342	-5'451'485	4'465'144
Veränd. Rückst. Risiken in den Kapitalanlagen	-900'000	160'000	-1'060'000
Total Erfolg Kapitalanlagen	1'349'522	-3'008'934	4'358'455

Mit dem Ende des verlustreichen Börsenjahres 2022 war die Hoffnung auf ein besseres Jahr 2023 verbunden. Tatsächlich war das Aktienjahr 2023 geprägt von erheblichen monatlichen Performanceschwankungen. Daneben beeinflusste vor allem das Thema künstliche Intelligenz (KI) das Aktiengeschehen.

4.7 Steuern

	2023	2022	Veränderung
Steuern	CHF	CHF	CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	113'000	1'100	111'900
Total	113'000	1'100	111'900

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VVG.

5. Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Die Mietverträge für die Geschäftsräume an der Spitalstrasse 47, 3454 Sumiswald, und Bifangstrasse 25, 3454 Sumiswald sind unbefristet und haben eine Kündigungsfrist von 12 Monaten. Der Mietvertrag für die Agentur an der Schlossstrasse 1, 3550 Langnau ist unbefristet und hat eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Daraus ergeben sich keine Mietverpflichtungen.

5.2 Honorar der externen Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für sämtliche Prüfungen der externen Revisionsstelle im Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 129'734.50 (inkl. Mehrwertsteuer) (Vorjahr CHF 127'074.95). Übrige Dienstleistungen wurden nicht erbracht.

5.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.4 Eventualforderungen / Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2024 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Hauptversammlung der
Sumiswalder Krankenkasse, Sumiswald



Zürich, 8. März 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sumiswalder Krankenkasse (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 10 bis 29 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ennio Bertola
Zugelassener
Revisionsexperte

Unternehmensstruktur und Zweck

Die Sumiswalder Krankenkasse ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in Sumiswald. Sie wurde im Jahr 1823 von Handwerkern aus Sumiswald gegründet. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Jura und Tessin. Die Sumiswalder Krankenkasse bietet ihren Mitgliedern Versicherungsschutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Die Sumiswalder Krankenkasse betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung sowie eine freiwillige Taggeldversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Sie vermittelt auch die obligatorische Unfallversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG). Des Weiteren führt die Sumiswalder Krankenkasse Zusatzversicherungen gemäss dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) durch. Sie vermittelt auch weitere Zusatzversicherungen von verschiedenen Versicherungsträgern.

Die Organe der Sumiswalder Krankenkasse sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die externe Revisionsstelle.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Sumiswalder findet jährlich Ende April statt. Üblicherweise wird die Versammlung im Gotthelfsaal des Restaurants Kreuz in Sumiswald abgehalten. Die letzte Statutenänderung wurde an der Hauptversammlung vom 26. April 2019 genehmigt und ist seit dem 1. Mai 2019 in Kraft.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Die Anforderungen an ein Vorstandsmitglied werden im Anforderungsprofil beschrieben. So sollte ein Vorstandsmitglied gewisse Fach- und Sozialkompetenzen aufweisen und verfügbar sein.

Mitglieder des Vorstands

Ueli Haldimann (1959) | Präsident | Heimisbach
Eintritt: 1994 | Amtsdauer: 2024

Rolf Brechbühl (1969) | Vizepräsident | Sumiswald
Eintritt: 2011 | Amtsdauer: 2026

Daniel Krebser (1960) | Wasen i.E.
Eintritt: 2007 | Amtsdauer: 2025

Andreas Steiner (1962) | Münchringen
Eintritt: 2013 | Amtsdauer: 2025

Cécile Matter (1984) | La Tour-de-Peilz
Eintritt: 2019 | Amtsdauer: 2025

Yvonne Muri (1968) | Muri b. Bern
Eintritt: 2023 | Amtsdauer: 2026

Damian Meli (1974) | Baar
Eintritt: 2023 | Amtsdauer: 2026

Im Organisationsreglement ist die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den Organen und den einzelnen Bereichen beschrieben, soweit dies nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt ist.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt den operativen Bereich der Sumiswalder und besteht aus dem Geschäftsführer und seinem Stellvertreter. Die Geschäftsführung berichtet dem Vorstand regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte.

Geschäftsleitungsmitglieder

Rolf Pfister (1970) | Geschäftsführer | Sumiswald
Eintritt in Geschäftsleitung: 1997

Christoph Pfister (1968)
Stv. Geschäftsführer | Beatenberg
Eintritt in Geschäftsleitung: 2009

Verwandtschaftsgrad: Cousins

Entschädigungen

Die Höhe der Entschädigungen bei der Sumiswalder richtet sich nach ortsüblichen Faktoren und wird periodisch mit vergleichbaren Unternehmen auf deren Angemessenheit überprüft. Alle Mitarbeitenden (inklusive Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Wir richten weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsent-schädigungen aus. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeitende. Bei ausser-ordentlichem Arbeitsanfall sind die Mitarbeitenden im Rahmen der Zumutbarkeit verpflichtet, Überstunden zu leisten. Überstunden werden entweder durch Gewäh-rung zusätzlicher Freizeit kompensiert oder durch eine finanzielle Entschädigung abgegolten. An Weiterbildungs-beteiligungen beteiligt sich die Sumiswalder je nach Interessegrad der Weiterbildung.

Die Offenlegung der Entschädigung der leitenden Organe richtet sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Artikels 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG. Die Vergütungen werden getrennt nach Versicherungs-sparte aufgeführt (obligatorische Grundversicherung, freiwillige Taggeldversicherung, freiwillige Zusatz-versicherungen). Bei den Zahlen handelt es sich um Bruttobeträge ohne Kinderzulagen. In den Klammern stehen die Zahlen des Vorjahres.

Die Vergütungen des Vorstands bestehen aus einer fixen Pauschale sowie aus Sitzungsgeldern. Die fixe Pauschale ist funktionsabhängig. Es bestehen keine Bonuspro-

gramme. Der Vorstand setzt die Jahreslohnsumme aller Mitarbeitenden und die Entschädigung der Geschäfts-leitung jährlich fest.

Offenlegung Mandate

Sämtliche Mitarbeitenden und der Vorstand der Sumis-walder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Inte-ressenkonflikte bestehen.

Revision

Unsere externe Revisionsstelle ist seit 2011 die Ferax Treuhand AG. Revisionsleiter ist seit 2020 Herr Antonio Marin. Die Existenz des internen Kontrollsystems und die Ergebnisse der Jahresrechnung werden jeweils im Herbst beziehungsweise im Frühling überprüft. Die Prü-fergebnisse werden dem Vorstand und den zuständigen Behörden weitergeleitet. Die Revisionsstelle wird jährlich an der Hauptversammlung gewählt.

In Art. 23 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes wird den Krankenkassen vorgeschrieben, eine von der Geschäftsführung unabhängige interne Revision zu be-stellen, die erweiterte Kontrollen über die Geschäftstät-igkeit vornehmen muss. Dieses Mandat wurde an die Balmer-Etienne AG übertragen. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und ist gegenseitig mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

Vorstand	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Gesamtentschädigung	14'600 (17'997)	2'920 (3'599)	11'680 (14'398)	29'200 (35'994)
Höchste Entschädigung	3'575 (5'172)	715 (1'034)	2'860 (4'138)	7'150 (10'344)

Geschäftsleitung	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Lohnzahlungen inklusive 2 Mal Dienstjubiläum	142'465 (134'831)	28'493 (26'966)	113'972 (107'865)	284'930 (269'662)
Höchste Lohnzahlung	78'992 (74'958)	15'798 (14'992)	63'194 (59'966)	157'984 (149'916)
Spesen Geschäftsleitung	6'000 (6'000)	1'200 (1'200)	4'800 (4'800)	12'000 (12'000)
Höchste Spesenentschädigung	3'600 (3'600)	720 (720)	2'880 (2'880)	7'200 (7'200)
Beiträge an die berufliche Vorsorge	21'455 (20'990)	4'291 (4'198)	17'164 (16'792)	42'909 (41'981)
Höchste Beiträge an die berufliche Vorsorge	11'842 (11'618)	2'368 (2'324)	9'473 (9'294)	23'683 (23'236)

Mitarbeitende

Wir streben danach, unseren Kunden kompetente und freundliche Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, um eine möglichst hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Durch regelmässige Kundenumfragen überprüfen wir die Wirksamkeit unserer Bemühungen. Die Kompetenz unserer Mitarbeiter erhöhen wir durch regelmässige

Schulungen, wobei wir besonders darauf achten, dass der Wissenstransfer auf allen Ebenen gut funktioniert. Die Mitarbeitenden bei der Sumiswalder sind im Bereich Datenschutz gut geschult und sensibilisiert. Unsere externe Datenschutzbeauftragte führt bedarfsgerechte Schulungen durch, die praxisnahe Beispiele enthalten. Wir stellen sicher, dass die versicherten Personen das Recht auf einen diskreten Umgang mit ihren Daten haben.

Geschäftsführer/-Stv.

- Rolf Pfister
- Christoph Pfister

Das Sumiswalder Team

- Chiara Bucher
- Monique Bucher
- Andrea Burkhalter
- Philip Erhard
- Nicole Hofmann
- Anna Ingold
- Irene Jegerlehner Sommer
- Adrian Jost
- Yvonne Lanz
- Monika Leuenberger
- Judith Lüchinger
- Priska Lüthi
- Bruno Mathys
- Fabian Maurer
- Kurt Nyffeler
- Rabea Peter
- Diana Pfister
- Erika Pfister-Christen

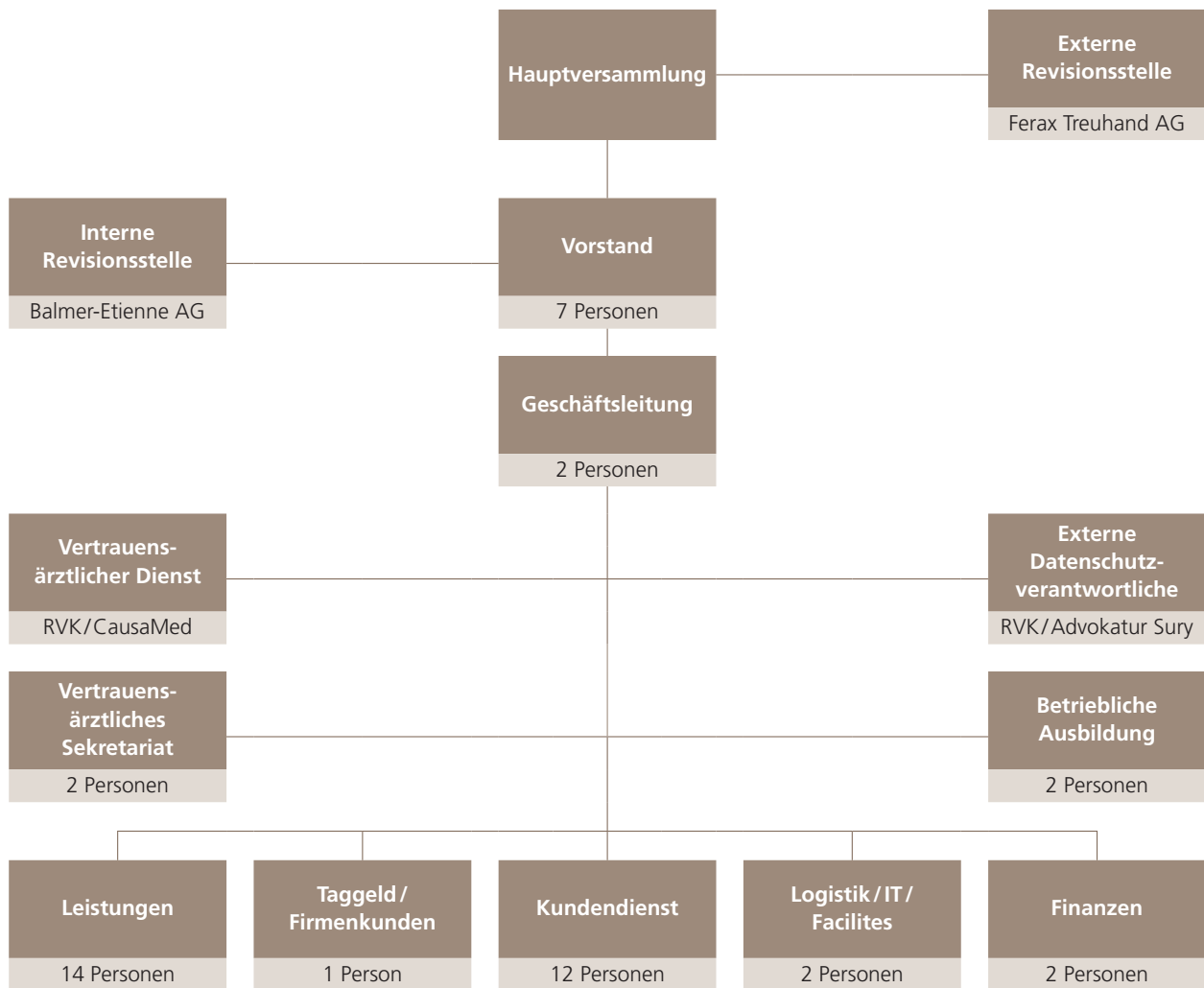
- Sandra Pfister
- Monika Rentsch
- Luc Röthlisberger
- Mathias Ryser
- Sandra Schumacher
- Franziska Sommer
- Karin Sommer
- Roland Sommer
- Christine Spycher
- Angela Stettler
- Beatrice Tschannen
- Julia Walthert
- Ramona Wisler
- Barbara Wüthrich
- Ramona Zimmermann
- Selina Zimmermann

Reinigungsteam

- Sonja Liechti
- Elisabeth Meister

Personalbestand per 31.12.2023

Organigramm



Partner

Informatik	<ul style="list-style-type: none">■ BBT Software AG, 3920 Zermatt■ Balz Informatik AG, 3454 Sumiswald■ FIVE Informatik AG, 3322 Urtenen-Schönbühl■ IT surplus GmbH, 4051 Basel
Rechtsdienst	<ul style="list-style-type: none">■ dasadvokaturbuero, 3001 Bern
Vertrauensarzt	<ul style="list-style-type: none">■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Case Management	<ul style="list-style-type: none">■ CausaMed AG, 6362 Stansstad
Vertrauenszahnarzt	<ul style="list-style-type: none">■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Versicherungsmathematik	<ul style="list-style-type: none">■ Azenes AG, Even Meier, 6300 Zug
Telemedizin	<ul style="list-style-type: none">■ Medi24 AG, 3006 Bern
Ausland Assistance	<ul style="list-style-type: none">■ Allianz Global Assistance, 8304 Wallisellen
Interne Revision	<ul style="list-style-type: none">■ Balmer Etienne AG, 6003 Luzern
Externe Revision	<ul style="list-style-type: none">■ Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich
Verbände	<ul style="list-style-type: none">■ santésuisse, Branchenverband der Krankenversicherer, 4502 Solothurn■ RVK, Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer, 6006 Luzern
Aufsichtsbehörden	<ul style="list-style-type: none">■ BAG, Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern■ FINMA, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, 3003 Bern

Impressum

Herausgeberin:

Sumiswalder Krankenkasse
Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald

Gestaltung, Realisation und Druck:

Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau
www.herrmann-druck.ch

Bilder:

Martin Mägli, Herbligen
www.naturbild.ch

**Der Geschäftsbericht kann wie folgt
bezogen werden:**

- Telefonisch: 034 432 30 60
- Per E-Mail: info@sumiswalder.ch
- Im Internet unter:
[www.sumiswalder.ch/Über uns/Geschäftsbericht](http://www.sumiswalder.ch/Über_uns/Geschäftsbericht)

Auflage Druckversion:

400 Exemplare

sumiswalder

ihr partner für gesundheit

SEIT 1823

Hauptsitz

Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald

Telefon 034 432 30 60
Fax 034 432 30 61

info@sumiswalder.ch
www.sumiswalder.ch

Agentur

Schlossstrasse 1
3550 Langnau

Telefon 034 409 30 40
Fax 034 409 30 41

info@sumiswalder.ch
www.sumiswalder.ch

